

## Therapiebedarf

Wir behandeln Kinder im Vorschul- und Schulalter ab ca. 2 bis 16 Jahren. Die Ergotherapie unterstützt Kinder und Jugendliche, welche aufgrund verschiedener Beeinträchtigungen in ihrer Handlungsfähigkeit und Selbständigkeit im Alltag eingeschränkt sind. Dies können beispielsweise sein:

- **Grobmotorische Auffälligkeiten** [Schwerfällige, ungeschickte, verlangsamte oder zu schnelle Bewegungen, unangepasste Kraftdosierung, cerebrale Bewegungsstörung, allgemeine motorische Entwicklungsverzögerung, unangepasste Körper- und Sitzhaltung beim Arbeiten am Tisch.]
- **Feinmotorische Ungeschicklichkeiten** [Schwierigkeiten mit der Stifthaltung und beim Schreiben allgemein, beim Werken (Werkzeuggebrauch), Basteln, in der Handarbeit, bei Spielen, beim Lernen des 10-Finger-Systems.]
- **Mundmotorische Probleme** [Starker Speichelfluss, mangelnder Mundschluss, wenig Mimik, Ablehnung gegenüber Essen.]
- **Eingeschränkte Handlungskompetenz** [Schwierigkeiten bei der Planung, Umsetzung, Auswertung einer Aufgabe; wenig Ausdauer; impulsives Vorgehen; reduzierte Problemlösungsstrategie. Nicht alters entsprechende Selbständigkeit (Hilflosigkeit bei alltäglichen Verrichtungen wie z. B. Schuhe binden, Verschlüsse öffnen/schliessen, sich ankleiden, Umgang mit Besteck; Einsatz von Hilfsmitteln/Adaptionen). Wenig Strategien beim Ausführen von neuartigen Tätigkeiten; reduziertes Übernehmen von Eigenverantwortung; Wochenstruktur nicht einhalten können.]
- **Aufmerksamkeitsprobleme / Konzentrationsschwäche** [Ist ständig in Bewegung; bei Arbeiten am Tisch rasch visuell/auditiv abgelenkt und motorisch unruhig; verträumt; eingeschränkte Merkfähigkeit.]
- **Wahrnehmungsprobleme** [Schwierigkeiten beim visuellen Erkennen und auditiven Filtern von Informationen; ungenügendes Spüren des eigenen Körpers; schlechtes Zurechtfinden im Raum; Gleichgewichtsprobleme; übermäßige Angst vor Schaukelbewegungen; Höhenangst; Abwehr bei Berührungen. Kann Gefahr nicht richtig einschätzen.]
- **Lernschwierigkeiten** [Schreiben, Lesen, Mengenbegriffe/Rechnen. Mangelnde Organisation der Hausaufgaben.]
- **Verhaltensauffälligkeiten** [Reagiert mit übermäßiger Angst, Psychosomatische Reaktionen (Bauchschmerzen, Schlaflosigkeit); Abwehr, Aggression oder Passivität gegenüber Mitmenschen.]
- **Psychische Störungen** [Identitätsstörung, Bindungsstörung, Essproblematik, Störungen des Sozialverhaltens, Affektlabilität, Zwangssymptome, Ängste, Phobien, Mutismus, Autoaggressivität.]